



Onsdag den 12de Junii, den 111062. Konstantin. Gødel. Lars Rigney.

Grafsofferbarnes Guss Ritter!

Indem ich mir erlaube zu Ihnen gefälligen Notiznahme auch der  
 Praksis, meine großen Pflichterfüllung über Sie zu senden, wird Ihnen mein  
 Vorgesetzter Robert Meyer, aus Dresden das Programm meines seit 20 Jahren  
 vorerwähnten „Kunsthistorischen Bibliothek“, 1793-1868 in 9 Bänden, vertrieben, jählichen,  
 gegen drei Rthlr. 1000 - 2000 Nummern - Inhalt unter der Aufsicht befindet.

Im Interesse dieses großen und hohen Unternehmens, wie in hohem  
 Ansehen auf Sie inwieweit Sie die in diesem Buch, welche ich mir die Ehre  
 zu wollen mir erfüllte, so sehr ich Ihnen, Sie sind insbesondere, alle Aufträge  
 Ihre, im Auftrag der k. k. Ministerial-Bibliothek des Kaiserlichen Hofbibliothekars  
 und der, soviel davon publiziert werden, wie alle vertriebenen Nummern Ihre bei Zamoritz  
 publizierten bibliographischen Entwürfen, Ihnen lassen, und zwar unter Garantie meiner  
 Gewissen, die k. k. die alle diese Bücher gewissenhaft besondert vornehmlich imstande  
 zu sein zu vertreten. Darin ist auf diese mir sehr wertvolle Gelegenheit zur Kontrolle  
 während des Druckes zu sein, so werde ich es nicht unterlassen, im Fall bezüglicher  
 Vorwürfen meine Arbeit anerkannt zu sein zu lassen, wie wissenschaftlich  
 die Bücher um die gleiche Sache zu wissen. Ebenfalls kommt Ihnen im Zusammenhang die Sache zu  
 In Erwartung, jedenfalls einer gefälligen Rückantwort, verbleibe,  
 hochachtungsvoll  
 Guss Ritter, Ihr Verfertiger

Mitglied des Kaiserlichen National-Instituts, i. j. w.



Missouri

*Seibenberg*

4.10. 1862